

Die Mitglieder des Sinfonieorchesters Magdeburger Musikfreunde e. V. sind engagierte Hobbymusiker aller Altersgruppen, die Freude am gemeinschaftlichen Musizieren und Lust auf eine aktive Proben- und Konzerttätigkeit haben. Sie treffen sich zu wöchentlichen Proben, um ein bis zwei Programme im Jahr zu erarbeiten und diese in öffentlichen Konzerten aufzuführen.

Der Verein erfüllt auch eine soziale Funktion, da durch das Musizieren eine Gemeinschaft entsteht, die neben vielfältigen haus- und kammermusikalischen Aktivitäten auch persönliche Freundschaften hervorbringt und fördert.

Das Orchester hat einen musikalischen Qualitätsanspruch, der nur durch schöpferische, fleißige und stete Mitwirkung des Einzelnen verwirklicht werden kann. Jedes Mitglied muss sich dieser Verantwortung bewusst sein, damit das erreichte Niveau erhalten und weiter ausgebaut werden kann. Aus diesem Grund hat der Orchestervorstand Spiel.Regeln erarbeitet, die ein von den Mitgliedern getragenen Konsens des gemeinschaftlichen Miteinanders widerspiegeln.

1. Von allen Mitgliedern wird ein regelmäßiger **Probenbesuch** erwartet. Dazu gehören Pünktlichkeit, Probendisziplin und Konzentration ebenso wie rechtzeitiges, sorgfältiges Einstimmen nach bekannten Regeln, Notieren aller Ansagen des künstlerischen Leiters und Pflege des Notenmaterials, der Notenständer und Instrumente.
2. Zu den Proben ist vorbereitendes häusliches **Üben** unbedingt erforderlich. Jedes Mitglied bemüht sich eigenverantwortlich um die notwendige musikalische Spielfertigkeit.
3. Die **Sitzordnung** in den einzelnen Stimmgruppen dient dem harmonischen Zusammenspiel und einem guten Erscheinungsbild des gesamten Orchesters. Sie ist kein Qualitätskriterium und kann sich entsprechend der Programmauswahl oder nach Aufnahme neuer Mitglieder ändern. Die Platzierung legt der jeweilige Stimmführer, ggf. in Absprache mit dem künstlerischen Leiter fest; für Konzerte spätestens zur Hauptprobe. Die Stimmführer werden vom künstlerischen Leiter festgelegt. In den Streichergruppen schlagen sie eine einheitliche Strichgestaltung vor, die von den Orchestermitgliedern übernommen wird.
4. Zur **organisatorischen Vorbereitung** von Proben und Konzerten ist die aktive Mitwirkung aller Mitglieder notwendig (Transporte, Auf- und Abbau, Organisation von Veranstaltungen, Werbung).
5. **Neue Mitglieder** sind immer willkommen. Zum gegenseitigen Kennen lernen ist in der Regel eine halbjährige Probezeit vorgesehen, in der selbstkritisch die Erfüllung der spielerischen Anforderungen geprüft werden soll. Erst danach entscheidet die nächste Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes und nach Einschätzung des künstlerischen Leiters über die Aufnahme in den Verein; danach wird auch der Mitgliedsbeitrag erhoben. Probespiele sind in der Regel nicht erforderlich. Für überbesetzte Stimmgruppen werden ggf. Wartelisten erstellt.
6. Mitglieder, die aus Gesundheits- oder Altersgründen den Anforderungen nicht mehr gerecht werden können, entscheiden in eigener Verantwortung über die Beendigung ihrer aktiven Mitgliedschaft. Sie sind als **fördernde Mitglieder** willkommen und können sich aktiv an organisatorischen Aufgaben beteiligen. Orchestervorstand, künstlerischer Leiter und Stimmführer bieten ggf. ihre Unterstützung an und können einvernehmlich über die weitere Teilnahme an Proben und Konzerten entscheiden.
7. Der Vorstand führt laut Satzung die Geschäfte des Vereins und steht den Mitgliedern für alle das Orchester betreffenden Fragen zur Verfügung.

Magdeburg, den 15.05.2009

gez. Der Vorstand